

# RS OGH 1991/5/23 8Ob622/90

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 23.05.1991

## Norm

ABGB §1295 II f 7f

MRG §27

## Rechtssatz

Klärt der Hausverwalter den Mieter bei der Entgegennahme einer verbotenen Ablöse nicht darüber auf, daß diese nicht - wie vom Mieter anzunehmen - den Vermieter sondern größtenteils dem Vormieter zukommen soll, haftet er aus culpa in contrahendo als Scheinvertreter für den Schaden, der dem Mieter im Vertrauen auf die vorgesetzte Vertretungslage bei der Rückforderung der unerlaubten Ablöse entstanden ist (Vertrauensschaden).

## Entscheidungstexte

- 8 Ob 622/90

Entscheidungstext OGH 23.05.1991 8 Ob 622/90

Veröff: SZ 64/104

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1991:RS0026105

## Dokumentnummer

JJR\_19910523\_OGH0002\_0080OB00622\_9000000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)